

Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Karnevalsaison 2012 Helau



**Nicht nur in Mainz und Köln am Rhein,
auch in unserer Gemeinde
laden wir zum Fasching ein.**

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Unstruttal

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabensbezogenen Bebauungsplans Nr. 9 „Brühl“ in der Gemeinde Unstruttal, OT Ammern

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat in seiner Sitzung am 30.01.2012 den Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplans Nr. 9 „Brühl“ für das Gebiet

Gemarkung: Ammern
Flur: 9
Flurstücke: 16/1
31/1
105/94

gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Der Entwurf mit Textfestsetzungen und Begründung werden in der Zeit

vom 20.02.2012 bis zum 23.03.2012

in der Gemeindeverwaltung, 99974 Ammern, Herrenstraße 43, Zi. 22

Mo. + Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi. + Fr. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit und zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 23.03.2012 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Unstruttal OT Ammern, den 10.02.2012

Gött
Bürgermeister

Erinnerung an die Zahlung von Abgaben

Sehr geehrte Abgabepflichtige,
diesen Termin sollten Sie nicht vergessen.

Der 15. Februar 2012 ist die erste Fälligkeit für Steuern und andere Abgaben.

Sie bekommen in diesem Jahr nochmals einen Abgabenbescheid, in dem für Sie alles Wichtige enthalten ist. In den zukünftigen Jahren wird Ihnen nur bei Änderungen ein neuer Abgabenbescheid zugestellt.

Achten Sie bitte auf alle gegebenen Termine.

Marita Hündorf
Kämmerin

Informationen der Kämmerei/Kasse der Gemeinde Unstruttal

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort können Sie bei der Gemeinde Unstruttal mit der EC-Karte Ihre Zahlungen vornehmen.

M. Hündorf
Kämmerin

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Unstruttal,
Ortsteile Horsmar, Eigenrode und Kaisershagen.

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

NICHTAMTLICHER TEIL

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 20.02.2012

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 09.03.2012

OT AMMERN

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFw - Ammern finden im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 24.02. um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan

am Samstag, dem 03.03. um 17.00 Uhr - Jahreshauptversammlung

Ich bitte um pünktliches Erscheinen in Uniform.

statt:



Winkler
Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Ehemalige Kegelbahn wurde zum Altenpflegeheim umgebaut



Der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herr Gött, überbrachte Glückwünsche zur Fertigstellung des Umbaus der ehemaligen Kegelbahn in der Alten Kirchhofstraße im OT Ammern in ein Altenpflegeheim.

9 Appartements, ein Wellnessbad sowie ein großzügiger Wohnbereich sollen für insgesamt 16 Bewohner ein neues zu Hause sein.

Wie wir von der Leiterin der Einrichtung, Frau Silvia Beck, erfahren haben, fand die Inbetriebnahme am 01. Februar 2012 statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zum Tag der offenen Tür

**am Freitag, d. 17. Februar 2012
von 15 - 18 Uhr**

eingeladen.

Die Gemeindeverwaltung

Neujahrsempfang für Ehrenamtliche



Am Freitag, dem 20. Januar 2012 waren über vierzig Ehrenamtliche des Pfarrbereichs Ammern mit den dazugehörigen Gemeinden Ammern, Reiser, Kaisershagen, Windeberg und Saalfeld zu einem Neujahrsempfang in die Pfarre in Ammern eingeladen.

Schon zum dritten Mal in Folge kamen zu diesem Anlass die Menschen zusammen, die sich in ihren jeweiligen Kirchengemeinden für die Arbeit mit Kindern, den Besuchsdienst, im Kirchenchor und im handwerklichen Bereich für die Kirche engagieren. Im Namen der Gemeinden wurde ihnen an diesem Abend der Dank dafür ausgesprochen, dass sie mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine lebendige Gemeinschaft ermöglicht und der Kirche in ihrem Dorf ein Gesicht und einen Charakter verliehen haben.

Pfarrerin Scherf bedankte sich auch beim Bürgermeister, Jürgen Gött, von der Gemeinde Unstruttal, der ebenfalls gekommen war, für das gute Miteinander im letzten Jahr. Darüber hinaus wurden auch die guten Beziehungen zu den jeweiligen Vereinen und Institutionen gewürdigt.

Zusammen mit den Heimat- und Schützenvereinen sowie den Freiwilligen Feuerwehren konnten in den Dörfern zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch zu anderen Anlässen haben die Kirchengemeinden immer wieder die Unterstützung der Vereine und der Kommunen erfahren. Dafür soll auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön ausgesprochen werden.

Der Superintendent des Kirchenkreises Mühlhausen, Andreas Piontek, lobte in seiner Andacht das ehrenamtliche Engagement der Gäste, das in geschwisterlicher Zusammenarbeit viel bewegen könne.

In einem Vortrag mit zahlreichen Fotos aus dem Leben der Gemeinden war für die Anwesenden dann noch einmal deutlich sichtbar, was sie im letzten Jahr zusammen auf die Beine gestellt hatten: Vom Familienfußballturnier in Ammern über das Erntedank-Herbstfest in Kaisershagen bis hin zu Konzerten, Martinsspielen und Gemeindefesten in Reiser, Windeberg und Saalfeld: Das, was man da sehen konnte, war beeindruckend.

In der Hoffnung auf eine ebenso gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Jahr 2012 wünschen wir allen Ehrenamtlichen alles Gute und eine segensreiche Zeit!

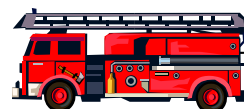
Pfarrerin Carola Scherf

OT DACHRIEDEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Werte Kameradinnen und Kameraden, werte Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir Sie zur Jahreshauptversammlung der FFW Dachrieden,

**am Samstag, den 25.02.2012,
um 18.00 Uhr,
in den Schulungsraum der Feuerwehr
ein.**



Wir bitten alle Mitglieder um pünktliches Erscheinen in Uniform.

Der Vorstand

EncoLine hält Wort

Die Dachrieder Breitbandversorgung geht voran, der Anschlussverteiler wurde am 13.01.2012 aufgestellt.

Nachdem die Firma EncoLine auf ihrer Infoveranstaltung am 24. November 2011 die Breitbandversorgung in Dachrieden vorgestellt hatte, wurde die Mindeststückzahl von 38 Anschlüssen innerhalb von 14 Tagen erreicht und übertroffen.

Meinen Dank an alle, die sich für die zukunftsweisende Technik entschieden haben.

Das war für uns eine einmalige Chance zuzugreifen.

Sie alle haben mit dafür gesorgt, dass unser Ort eines der neusten und leistungsstärksten Netze erhält. Jeder kann dann für sich selbst entscheiden, wie schnell er ab dem 28. März 2012 (sollen wir angeschlossen sein) auf der Datenautobahn fahren möchte.

Für alle, für die ein schnelles Internet wichtig ist, ist die Firma unter www.encoline.de zu erreichen.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass wir bald auch aus dem Funkloch kommen, dann wäre Dachrieden optimal erschlossen.

Holger Petri
Ortsteilbürgermeister

OT EIGENRODE

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Eigenrode lädt alle Grundstückseigentümer der bejagdbaren Flächen der Gemarkung Eigenrode zu einer nichtöffentlichen Jagdversammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet am Freitag, dem 16. März 2012 in der Gemeindeschenke statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Bei Veränderung der Eigentumsverhältnisse seit dem 01.04.2010 wird gebeten, den Nachweis vorzulegen, um eine gerechte Auszahlung der Jagdpacht zu ermöglichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandes
6. Bericht des Jagdpächters
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Anfragen und Diskussionen
9. Schlusswort des neuen Vorsitzenden



A. Frey
Jagdvorsteher

OT REISER

Birke neben der Kirche im OT Reiser gefällt

Am Freitag, d. 13. 01. 2012 musste eine an der Kirche stehende Birke gefällt werden. Die Birke hatte sich im Wurzelbereich gelöst, bekam eine erhebliche Schiefelage und drohte auf die Straße zu fallen. Die Gemeinde-Pfarrerin, Frau Scherf, bat die Gemeinde um Hilfe. Ein gemeinsamer Vororttermin ergab, dass von der Birke eine Gefahr ausging und sofort gehandelt werden musste.

Kurzfristig wurde von der Firma Klaus Hartung aus Reiser eine Hebebühne angemietet und die Mitarbeiter des Bauhofes erledigten die notwendigen Fällarbeiten.

Gött
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Kameradinnen und Kameraden zur Jahreshauptversammlung der FFW Reiser

**am Freitag, dem 09.03.2012,
um 19.30 Uhr,
in den Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus**



ein.

Ich bitte alle Mitglieder um pünktliches Erscheinen in Uniform.

D. Nonn
Wehrführer

20 Jahre Jagdgenossenschaft Reiser



Als im Jahre 1991 die Jagdgenossenschaft Reiser gegründet wurde, gab es unsere Gemeindeschenke „Reisersches Tal“ noch.

Auf dem Saal wurde der 1. Vorstand gewählt.

Inzwischen ist der 3. Vorsitzende für den Vorstand durch die Wahl bestätigt worden.

Unser 1. Vorsitzender war Achim Krause, der mit seinen Vorstandsmitgliedern die Geschicke in die Hand nahm. Der 2. Vorsitzende war Siegfried Wenkel, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt abgeben musste. So wurde dann Ulrich Günther als Vorsitzender gewählt.

Über all die Jahr blieben die beiden Vorstandsmitglieder Reiner Hirt und Karl-Heinz Lambeck im Amt und wurden von ihren Mitgliedern immer wieder mit großer Mehrheit für ihre gute Arbeit bestätigt. So führt Karl-Heinz Lambeck das Amt des Schriftführers und Reiner Hirt das Amt des Kassenwartes. Auch auf die ehrenamtliche Arbeit der Kassenprüfer, die immer auf den Hauptversammlungen neu gewählt oder bestätigt werden sei hingewiesen.

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe ein Jagdkataster zu erstellen und die bejagdbaren Flächen zu verpachten. Auch der Abschussplan für die Jäger muss bestätigt werden. Alle Grundbesitzer, die Land in der Flur Reiser haben, sind Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reiser. Die Jagdpacht der Jäger wird jedes Jahr der Jagdgenossenschaft zugeführt und daraus der Hektarreinertrag ermittelt. Dieser könnte an jedes Mitglied ausgezahlt werden. Bei der Hauptversammlung wird jedes Jahr durch die Mitglieder über den Verbleib abgestimmt. Durch den bisherigen Verzicht der Auszahlung bleibt der Rest der Pacht in der Kasse und so kann sich die Jagdgenossenschaft in jedem Jahr ein Sommerfest oder eine Fahrt mit dem Bus leisten. Auch werden jedes Jahr Spenden an Vereine des Ortes und für die Seniorennachmittage überwiesen. So konnte die Jagdgenossenschaft 2011 mit Gästen ihr 20jähriges Bestehen feiern: Am 30.07.2011 wurde mit der Jahreshauptversammlung begonnen, danach kamen die Gäste. Der Vorsitzende hielt eine Ansprache, die durch den Schriftführer Karl-Heinz Lambeck ausgearbeitet wurde. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Anschließend ging s mit der Tschu-Tschu-Bahn auf Rundfahrt durch die Orte Kaisershagen, Keula, Klein-Keula, Sollstedt, Eigenrode, Dachrieden, Lengefeld, Dörna, Hollenbach, Mühlhausen und zurück zur Freiwilligen Feuerwehr in Reiser, die uns für dieses Fest ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Für die meisten Gäste war die Tour durch 10 umliegende Orte höchste interessant. Manche sagten sogar auf vielen Straßen noch nie gewesen zu sein.

Nach der Rückkehr versorgten uns unsere fleißigen Frauen mit einem herzhaften Rehulasch mit Rotkraut und Klößen, für den das Fleisch von unseren Jagdpächtern bereit gestellt und vom Wirt Mario Vockrodt aus Ammern zubereitet wurde. Allen schmeckte das Mahl ausgezeichnet.

Nach dem Essen kam es noch zu gemütlichen Unterhaltungen und so mancher erzählte noch einige Episoden aus seinem Leben.

Da alle recht zufrieden waren, zeigte es dem Vorstand wieder einmal, dass die richtige Auswahl getroffen wurde.

Wir vom Vorstand glauben durch unsere Arbeit, jedes Jahr wieder, zum sozialen Zusammenhalt in unserem Ort ein klein wenig beizutragen.

Der Vorstand